



# ATG ALSTER-TOURISTIK GMBH

Touristik- und Charterfahrten mit der weißen Alsterflotte

---

## Presseinformation

ATG-Pressestelle  
Telefon: 311707-11  
Telefax: 311707-10  
<http://www.alstertouristik.de>  
[info@alstertouristik.de](mailto:info@alstertouristik.de)  
02. März 2007

### **Die Saison 2006 der Alsterschiffahrt – nach einem schwierigen Start ein fulminanter Endspurt mit dem besten Ergebnis unserer Firmengeschichte**

In einer Presseinformation (vom 20. Februar 2007) meldet die Hamburg Tourismus GmbH (HT) für Hamburg Übernachtungszuwächse von 11,5 %. Damit wurde die 7. Millionengrenze geknackt. HT: „Hamburg ist nicht zu bremsen auf seinem Weg in die Top Ten Europas Städtedestinationen.“

Tendenziell partizipiert auch die ATG von diesem Trend. Die Fußballweltmeisterschaft in Hamburg (09.06.-09.07.06) war geprägt durch hervorragendes Sommerwetter, viele entspannte freundliche Gäste und Hamburger, viel Party und keine Randalen. Allerdings hatte die ATG in dieser Zeit weniger Fahrgäste als im Vorjahr. Das Publikum war ein anderes und feierte an vielen Orten in der Stadt – so war auch der Anleger Jungfernstieg extrem gut besucht, aber das Geld wurde für die Party und nicht für die Schifffahrt ausgegeben. Das nationale und internationale Hamburg-Image hat einen sehr starken positiven Effekt erfahren, der sich in spätestens 3-5 Jahren auch für die ATG unmittelbar auswirken wird.

Mit der Fertigstellung des Anlegers Jungfernstieg hatte die ATG für ihr Geschäftsjahr 2006 eine optimistische Steigerung der Fahrgastzahlen von rd. 7 % geplant.

Nach einem langen, harten Winter (30 Tage wegen Eis keine Punsch- und Charterfahrten) hat uns der Streik der Schleusenwärter – vom Saisonstart bis zum 24. Mai 2006 – sehr getroffen. 3 Schiffe konnten vom Hafen nicht auf die Alster verholt werden. Wegen des Streiks fielen 160 Fleetfahrten und 42 Vierlande-Fahrten aus. Der verregnete April und das schlechte Wetter in der 2. Mai-Hälfte taten ein Übriges.

Die Baumaßnahmen am Anleger Jungfernstieg wurden darüber hinaus – auch wegen des langen Winters – erst zur Einweihung am 20. Mai 2006 abgeschlossen.

Gegenüber unseren Planungen führten diese Rahmenbedingungen bei uns zu einem Minus von knapp 35.000 Fahrgästen per Ende Juni, umso erfreulicher, dass wir am Jahresende ein Plus von 9% gegenüber Vorjahr zu verzeichnen hatten, unser bestes Firmenergebnis. Nach Abschluss der WM wechselte das Publikum und das touristische Angebot wurde erfreulich stark nachgefragt. Ende September waren die Fahrgastverluste ausgeglichen und der schöne Herbst ließ uns das Planziel mit seiner optimistischen Planvorgabe sogar noch überschreiten. Unsere Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter haben mit hohem persönlichen Einsatz und viel Engagement dieses Ergebnis erst ermöglicht.

Unsere Investitionen in die Umgestaltung des Jungfernstiegs (insges. rd. 1,8 Mio. €) haben sich als richtig erwiesen. Der Ausbau der Bastion, der Bau des Kassenhäuschens, das Lager mit Fahrstuhl, die Abfahrtstelen und der Schwimmsteg vor dem Alsterpavillon, sie machen den Anleger nicht nur attraktiver, sondern erleichtern uns auch die betriebliche Abwicklung. Leider wurden z. T. Gestaltungsgesichtspunkte über Funktionalität gestellt, so dass noch Nachbesserungsbedarf besteht, wie z. B. bei der Verschattung des Kassenhäuschens.

Im Mai wurde der „Alsterschwan“ getauft, die „Alstersonne“ nach dem Umbau wieder in Fahrt gesetzt und zeitgleich die Solarstele am Neuen Jungfernstieg eingeweiht. Die Probleme der Alstersonne – insbesondere die Hitzespeicherung – wurden hervorragend gelöst. Das Schiff hat für die Fahrgäste eine deutliche Verbesserung erfahren und ist jetzt sehr beliebt.

Der „Alsterschwan“ wurde als erster Alsterdampfer als Hafenfahrzeug zugelassen. Diesen Status werden wir auch für die anderen Flachsiffe herbeiführen, um z. B. die Fleetfahrten ohne Ausnahmegenehmigungen durchführen zu können. Eine Ausweitung unserer Aktivitäten in den Hafenbereich ist nicht beabsichtigt.

Die Investitionsmaßnahmen zur Herrichtung des Tankstellenstegs am Neuen Jungfernstieg für die Vier-Jahreszeiten-Terrasse konnten ebenso abgeschlossen werden, wie die Maßnahmen am Anleger Atlantic, Volksfürsorge, Royal Meridien für die Gastronomie „Amora“. Beide Pächter haben schon von dem guten Sommer 2006 in Hamburg profitieren können.

Die Maßnahmen am Anleger Mundsburger Brücke wurden vorerst gestoppt, weil die Finanzierung des potentiellen Betreibers einer Vermietung von neuartigen Tretbooten nicht zustande gekommen ist. Zur Zeit wird mit anderen potentiellen Pächtern verhandelt.

Unmittelbar betroffen war die ATG von einer Vielzahl von Großveranstaltungen am Anleger Jungfernstieg: Einweihung, Marathon, WM, Cycloclassics, Drachenbootrennen, Christopher Street Day, Alstervergnügen, Blue Goal, Triathlon, China-Time, Nacht der Theater, Nacht der Kirchen, Lange Nacht der Museen. In allen Fällen haben wir uns flexibel angepasst und die uns daraus erwachsenen Probleme gemeistert. Nach unserer Einschätzung wird die Zahl solcher Veranstaltungen am Anleger Jungfernstieg in 2007 noch zunehmen.

Der gemeinsame Auftritt der Volksfürsorge Versicherungsgruppe und der ATG in allen Print-Produkten, Anzeigen und Aktionen wurde konsequent fortgesetzt. Sehr erfreut sind wir, dass die Volksfürsorge vorzeitig ihr Engagement bei der ATG bis einschließlich 2010 verlängert hat.

Gemeinsam mit der Volksfürsorge wurde in 2006 die Bordzeitung aufgelegt (Auflage: 100.000). Um die Internationalität Hamburgs hervorzuheben in einer zweisprachigen (deutsch/englisch) Ausgabe.

An der Auslaufparade zum Saisonstart 2006 – auch dies eine Gemeinschaftsaktion mit der Volksfürsorge – nahmen 800 Passagiere teil. Jan Fedder und Senator Uldall gaben den Startschuss.

Das Multi-Voice-System – in englisch, französisch, spanisch und chinesisch (mandarin) – gibt den Gästen auf 6 Alsterschiffen touristisch interessante Informationen in einen Kopfhörer mit Empfänger. Das System ist durch GPS satellitengesteuert, so dass an jedem Punkt die richtige Erläuterung gegeben wird. Dank unseres Sponsors Volksfürsorge ist dieser Service für ausländische Einzelreisende kostenfrei.

Die Vercharterung der „Osterbek“ an die AUTOSTADT in Wolfsburg lief auch in 2006 erfolgreich. Direkt vor dem Haupteingang startet diese hamburgische Botschafterin. Nach sehr schwierigen und langwierigen Verhandlungen mit der zentralen Schiffsuntersuchungskommission ist jetzt auch der Einsatz für 2007 gewährleistet.

Die Märchenschiffe lagen auch in 2006 am Anleger Jungfernstieg. Nach mehr als 20 erfolgreichen Jahren war die gewohnte vorweihnachtliche Kulisse allerdings durch den auf dem Jungfernstieg durchgeführten Weihnachtsmarkt und insbesondere durch die Eisbahn stark beeinträchtigt.

Im November wurde die „Alstersonne“ nach Berlin für einen Event verchartert. Das Schiff wurde auf dem Landweg transportiert.

Die Betriebsleiterin, Wiebke Felderhoff, ist auf eigenen Wunsch nach ihrer Elternzeit am 30.9.2006 aus unserem Unternehmen ausgeschieden. Stefan Mager ist als stellvertretender Betriebsleiter eingesetzt. Er hatte in der Elternzeit Frau Felderhoff schon vertreten.

Mit dem Erlass der „Verordnung zur Regelung der Benutzung der Alster mit Maschinen getriebenen Fahrzeugen“ (Alsterschiffverkehrsverordnung zum 1.1.2006) wurde der Schiffsverkehr auf der Alster abschließend geregelt.

## **Unsere Fahrgastzahlen 2006**

Trotz der geschilderten Erschwernisse zum Start der Saison haben wir mit 459.124 Fahrgästen das hoch gesteckte Ziel des Planes 2006 erreicht (+9% gegen Vorjahr) und das beste Ergebnis unserer Firmengeschichte eingefahren.

Die **Programmfahrten** liegen mit +2% und 7.268 Passagieren gegenüber dem Plan insgesamt im Plus. Gegenüber dem Vorjahr erreichen wir eine Steigerung von 9%.

Die durch den Streik der Schleusenwärter bedingten Ausfälle bei der **Fleet-Fahrt** (-13.515 Passagiere) und der **Vierlande-Fahrt** (-3.972 Passagiere) konnten kapazitätsbedingt nicht aufgeholt werden.

Die **Alster-Kreuz-Fahrt** übertrifft mit 127.656 Fahrgästen den Plan (+ 1%) und das Vorjahr um 9%. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass wir während der WM zusätzliche Abfahrten ab Jungfernstieg angeboten haben, insbesondere in den frühen Abendstunden.

Die **Kanal-Fahrt** nutzten 103.504 Passagiere (+6% gegenüber Plan). Damit wird das Vorjahresergebnis um 11.169 Fahrgäste (+12%) gesteigert.

Die **Alsterrund-Fahrt** – inkl. Punschfahrt mit 160.849 Passagieren toppt das Vorjahresergebnis um +15% und übertrifft den Plan um 18.409 Kunden (+13%).

Auch der **Dämmertörn** übertrifft den Plan um 1.435 Gäste (+9%) und das Vorjahresergebnis um + 15%.

Die **Teichfahrt** und **Lichterfahrt** erreichen die Planvorgaben (-563 bzw. -530 Passagiere) nicht ganz.

Im **Chartersegment** liegen wir mit 927 Abfahrten unter Plan (-73 Abfahrten), was wir im Wesentlichen auf die WM zurückführen.

80 Eheschließungen mit einem Standesbeamten fanden an Bord statt. Damit haben insgesamt 694. Paare auf Alsterdampfern den Bund fürs Leben geschlossen (seit 1997).

## **Saison 2007**

Die wichtigste Nachricht zuerst: Die Preise für 2007 bleiben unverändert.

Am **Freitag, 30. März 2007 um 14.30 Uhr starten wir in die Saison 2007 mit einer Auslaufparade aller Schiffe**. Karten für 12 € Erwachsener, Kinder die Hälfte, inkl. Kaffee und Kuchen für eine 2stündige Fahrt über die Alster und durch die Kanäle sind ab sofort bei der ATG und beim Hamburger Abendblatt zu erhalten.

Das Multi-Voice-System wird in der Saison auf 13 Alsterdampfern zur Verfügung stehen.

Die 3stündigen Teichfahrten (immer dienstags 15.00 Uhr) sollen versuchsweise in 2007 speziell als Kaffee- und Kuchen-Fahrten für Senioren angeboten werden. Auf Kanal-Fahrten um 15.45 Uhr werden wir auch Kaffee und Kuchen anbieten.

Unsere Ausstellung „Streiflichter durch die Geschichte der Alsterschiffahrt“ wollen wir 2007 in den Einkaufszentren Eidelstedter Platz und Tibarg präsentieren.

Das Projekt ZEMSHIP – Wasserstoff getriebener Alsterdampfer – wird 2007 / 2008 erhebliche man-power binden. Inhaltlich sind wir mit der Erstellung des Lastenheftes beschäftigt. Nach heutigem Stand wird die beschränkte Ausschreibung noch im März 2007 herausgehen.

Gegenüber dem Verein Alsterdampfschiffahrt e. V. – betreibt die St. Georg – haben wir uns bereit erklärt, auf der Basis des bisherigen Kooperationsvertrages von 26.4.1993 und den ergänzenden Vereinbarungen die Kooperation mit dem Verein fortzusetzen.

Dabei haben wir schon 2005/6 die Zahl der Fahrten der St. Georg von 243 auf 375 ausgeweitet. Eine angestrebte weitere Kommerzialisierung des gemeinnützigen Vereins werden wir nicht unterstützen und dem Verein insoweit auch keine weiteren Fahrtenehmigungen und Anlegerechte einräumen.

## **Anlage: Fahrgastzahlen 2006**

Anlage zur Presseinfo  
ATG vom 2.3.2007

Fahrgäste und Vercharterungen	PLAN	IST	Veränderungen		IST 2005 (3)	Veränderung (2)-(3) in %
	2006	2006	(2)-(1)			
	(1)	(2)	abs.	in %		
Alsterrundfahrt	142.440	160.849	18.409	+13%	139.288	15%
Dämmertörn	15.360	16.795	1.435	+9%	14.633	15%
Fleetfahrt	46.500	32.985	-13.515	-29%	40.822	-19%
Kanalfahrt	97.500	103.504	6.004	+6%	92.335	12%
Lichterfahrt	3.000	2.470	-530	-18%	2.544	-3%
Teichfahrt	1.850	1.287	-563	-30%	0	0%
Vierlandefahrt	17.550	13.578	-3.972	-23%	15.154	-10%
<b>Programmfahrten</b>	<b>324.200</b>	<b>331.468</b>	<b>7.268</b>	<b>+2%</b>	<b>304.776</b>	<b>9%</b>
<b>Alsterkreuzfahrt</b>	<b>125.800</b>	<b>127.656</b>	<b>1.856</b>	<b>+1%</b>	<b>117.278</b>	<b>9%</b>
<b>Fahrgäste gesamt</b>	<b>450.000</b>	<b>459.124</b>	<b>9.124</b>	<b>+2%</b>	<b>422.054</b>	<b>9%</b>
Allgemeine Charter	840	773	-67	-8%	828	-7%
Charter Goldbek / Alstersonne /Aue	160	154	-6	-4%	133	16%
<b>Abfahrten gesamt</b>	<b>1.000</b>	<b>927</b>	<b>-73</b>	<b>-7%</b>	<b>961</b>	<b>-4%</b>